

Handelsfachwirt/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Fachwirt/in
Weiterbildungsart	Weiterbildungsprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, 3-18 Monate - je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Handelsfachwirte und Handelsfachwirtinnen planen, koordinieren, steuern und kontrollieren handelspezifische Geschäftsprozesse, vor allem in den betrieblichen Funktionsbereichen Ein- und Verkauf, Marketing und Vertrieb, Logistik oder Personal. Sie erledigen Aufgaben im Rechnungswesen und bereiten Entscheidungen für die Geschäftsleitung vor. In ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen führen sie Mitarbeiter/innen, fördern deren berufliche Entwicklung und Weiterbildung, organisieren die Berufsausbildung und führen sie durch.

In der Beschaffung und Logistik führen sie beispielsweise Einkaufsverhandlungen mit Lieferanten und sorgen dafür, dass Waren sachgerecht und wirtschaftlich transportiert und gelagert werden. Im Marketing entwickeln sie Werbe- und Marketingmaßnahmen, setzen sie um und kontrollieren, ob angestrebte Ziele, etwa eine Umsatzsteigerung, damit erreicht werden konnten. Sie wirken mit bei der Gestaltung des Sortiments und der Vertriebsprozesse. In der Personalwirtschaft erstellen sie z.B. Dienstpläne und übernehmen Aufgaben in den Bereichen Personalplanung, -beschaffung sowie -verwaltung.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Handelsfachwirte und -fachwirtinnen finden Beschäftigung

- in Einzelhandels- sowie Groß- und Außenhandelsunternehmen
- in Handel treibenden Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche

Arbeitsorte:

Handelsfachwirte und Handelsfachwirtinnen arbeiten in erster Linie

- in Büro- und Besprechungsräumen
- im Außendienst, z.B. bei Kunden

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Verkaufsräumen
- in Lagerräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist in der Regel die Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf im Handel oder eine abgeschlossene Ausbildung als Verkäufer/in bzw. Fachlagerist/in jeweils in Verbindung mit einschlägiger Berufstätigkeit.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

Verpflichtende Handlungsbereiche

- Unternehmensführung und -steuerung
- Führung, Personalmanagement, Kommunikation und Kooperation
- Handelsmarketing
- Beschaffung und Logistik

Handlungsbereiche zur Wahl

- Vertriebssteuerung
- Handelslogistik
- Einkauf
- Außenhandel

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

